

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Verlag der
H. Laupp'sche Buchhandlung
in Tübingen.

[60568.]

Soeben versandt wir nachstehendes
Rundschreiben:

In unserem Verlage erscheint das auf
beiliegendem Prospect näher beschriebene:

Handbuch der Gerichtlichen Medicin.

Bearbeitet von

Dr. Belohradsky in Prag, Prof. Dr. L. Blumenstock in Krakau, Prof. Dr. Dragendorff in Dorpat, Prof. Dr. H. Emminghaus in Dorpat, Geh. Ober-Med.-Rath Dr. H. Eulenberg in Berlin, Prof. Dr. F. A. Falck in Kiel, San.-Rath Dr. Gauster in Wien, Prof. Dr. J. Hasner von Artha in Prag, Prof. Dr. Th. Husemann in Göttingen, Dr. V. Janovsky in Prag, Dr. Kirn in Freiburg i/B., Prof. Dr. von Krafft-Ebing in Graz, Prof. Dr. O. Oesterlen in Tübingen, Prof. Dr. J. von Saexinger in Tübingen, Prof. Dr. A. Schauenstein in Graz, Prof. Dr. L. Schlager in Wien, Geh. Reg- und Obermed.-Rath Dr. Schuchardt in Gotha, Prof. Dr. M. Seidel in Jena, Reg- u. Geh. Med.-Rath Prof. Dr. C. Skrzeczka in Berlin, Prof. Dr. C. Toldt in Prag, Dr. Trautmann in Berlin, Prof. Dr. K. Weil in Prag.

Herausgegeben

von

Dr. J. Maschka,

k. k. Regierungsrath und o. ö. Professor der Universität
Prag.

Drei Bände.

à 50—60 Bogen Lex.-8. Preis pro Band
ca. 15—18 M.

Rabatt: 25% in Rechnung. Freiemplar:
13/12. Gegen baar: 6 Exemplare, wenn
auf einmal bezogen, mit 33 1/3 % Rabatt,
Freiemplar 13/12 mit 33 1/3 % Rabatt.

(Einzelne Exemplare auch baar nur mit
25 % Rabatt.)

— Jeder der 3 Bände ist einzeln ver-
käuflich! — Die Ausgabe erfolgt in Halb-
bänden. — Der I. Halbband liegt zur Ver-
sendung bereit! —

Der Herausgeber, anerkannt als *erste*
Autorität auf dem Gebiet der gerichtlichen
Medicin und dessen gerichtsarztliche Gut-
achten von den verschiedenen *obersten Ge-
richtshöfen* eingeholt werden, wusste eine
Reihe von hervorragenden Fachgenossen zur
Herausgabe eines Unternehmens um sich zu
vereinigen, das in den betheiligten Kreisen

Siebenundvierzigster Jahrgang.

als ein höchst zeitgemäßes freundige Auf-
nahme finden wird. Wenn auf irgend einem
Gebiet der Wissenschaft die unserer Zeit in
so hervorragender Weise eigenthümliche
Specialisirung und Theilung der Arbeit ihre
völlste Berechtigung in sich selbst tragen,
so muss in erster Linie die so viele Ma-
terien umfassende *gerichtliche Medicin* ge-
nannt werden.

Nicht nur alle *Gerichts-Aerzte, Medicinal-
und sanitätspolizeiliche Behörden sind In-
teressenten für das Werk, sondern ebenso
Richter, Staats- und Privatanwälte und die
Bibliotheken der Gerichtshöfe*. Ihren Be-
mühungen ist daher ein weites und frucht-
bares Feld eröffnet, und bitten wir um Ihre
gef. recht thätige Verwendung.

Beifolgendes Prospect, dem eine Anzeige
unseres „*Handbuches der Kinderkrankheiten*
herausgegeben von Prof. C. Gerhardt“ beige-
druckt ist, empfehlen wir zu umfassender
Vertheilung.

Gefälligen Bestellungen entgegensehend
zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Tübingen, im December 1880.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

Fünfzig-Pfennig-Bibliothek.

Bezugs-Bedingungen:

Baar 40% und 11/10, 28/25, 57/50, 115/100

Exempl. auch gemischt.

In Rechnung wird das Exemplar mit 35 %
netto berechnet.

[60569.]

Berlin, December 1880.

P. P.

Anfangs Januar 1881 gelangen folgende
Bände der beliebten „Fünfzig-Pfennig-
Bibliothek“ zur Ausgabe:

Band 14. **Ebbe und Fluth.** Erzählung von
M. Widdern. Zweite Stereotyp-
Ausgabe. 50 % ord.

Band 31. **Das Muttermal.** Roman von
Ponson du Terrail. 50 % ord.

Band 32. **Ein heimliches Verhältniss.**
Humoreske von O. Girndt. Zweite
Aufl. 50 % ord.

Band 33. **Das Gespenst.** Novelle von E.
H. von Dedenroth. 50 % ord.

Band 34/35. **Maja.** Von Helene Stökl.
1 M. ord.

Band 36/38. **Auf Urlaub.** Criminal-Roman
von A. Streckfuss. 1 M. 50 % ord.

Band 39. **Nach Jahren.** Erzählung von J.
D. H. Temme. 50 % ord.

Band 40. **Ausgesöhnt.** Erzählung von
Friedrich Friedrich. 50 % ord.

Indem ich den geehrten Sortiment-
Buchhandlungen für den *umfangreichen Ver-
trieb* meiner Fünfzig-Pfennig-Bibliothek am
Schlusse des Jahres meinen verbindlichsten
Dank ausspreche, ersuche ich Sie, auch im
nächsten Jahre diesem gut eingeführten Unter-
nehmen Ihr Interesse zu bewahren.

Hochachtend

Albert Goldschmidt.

[60570.] Mitte Januar 1881 erscheint:

Kleine englische Synonymik.

Von

Dr. K. Klopper,

Gymnasiallehrer in Rostock.

Zweite

sehr verbesserte und vermehrte Auflage.
Mit neuer Schulorthographie.

Preis 1 M. 80 % ord. mit 25 % u. 13/12.

Ich bitte, diese zweite Auflage allen
Lehrern und Lehrerinnen des Englischen
vorzulegen. Die erste Auflage hat bereits
an 30 Schulen Einführung gefunden. Lehrer,
welche die grosse Synonymik von Dr. Klopper
sich angeschafft haben, werden in sehr vielen
Fällen diese kleine Ausgabe als Schulbuch
einführen.

Rostock. Wilh. Werther's Verlag.

[60571.] In den nächsten Tagen erscheint
die von den betheiligten Kreisen mit so
grosser Spannung erwartete Schrift:

Die Neural-Analyse

mit

besondrer Berücksichtigung der
homoeopathischen Medikamente.

Mit erläuternden Tafeln

von

Prof. Dr. Gustav Jäger.

— Preis 4 M. —

Der berühmte Verfasser weist darin die
Wirkungen der homöopathischen Verdünnun-
gen auf den menschlichen Organismus bis
zur 2000. (!!) Potenz nach und hat damit
die so lange angezweifelte Homöopathie mit
einem Schlage zum Range einer exact-
physiologisch begründeten, der Allopathie
unbedingt ebenbürtigen Heilmethode er-
hoben.

Da die Auflage durch bedeutende Be-
stellungen im voraus schon zum grossen
Theile absorbiert ist, so bitte ich, nur mit
Aussicht auf Erfolg und mässig pro novo
zu verlangen.

Weitere Bestellungen in feste Rechnung
notire ich *bis zum Erscheinen* mit 33 1/3 %
und gewähre 11/10 Exemplare.

Ganz ergebenst

Leipzig, Weihnachten 1880.

Ernst Günther's Verlag.

[60572.] Zur Versendung in Rechnung 1881
liegt bereit:

Einzelrichterwesen und Amts- gerichtliches

nach den

Deutschen Reichsjustizgesetzen
von G.

Preis 50 %.

Bedarf gefälligst zu verlangen.

Zürich, 24. December 1880.

Caesar Schmidt.

767